

BALINGEN

Eyach-Arkaden sollen die Innenstadt aufwerten

Auf einem Innenstadtareal an der Stingstraße will die Activ-Group ein Wohn- und Geschäftshaus nach den Vorgaben der Stadt errichten. Mit im Boot ist die Wohnbaugenossenschaft Balingen.

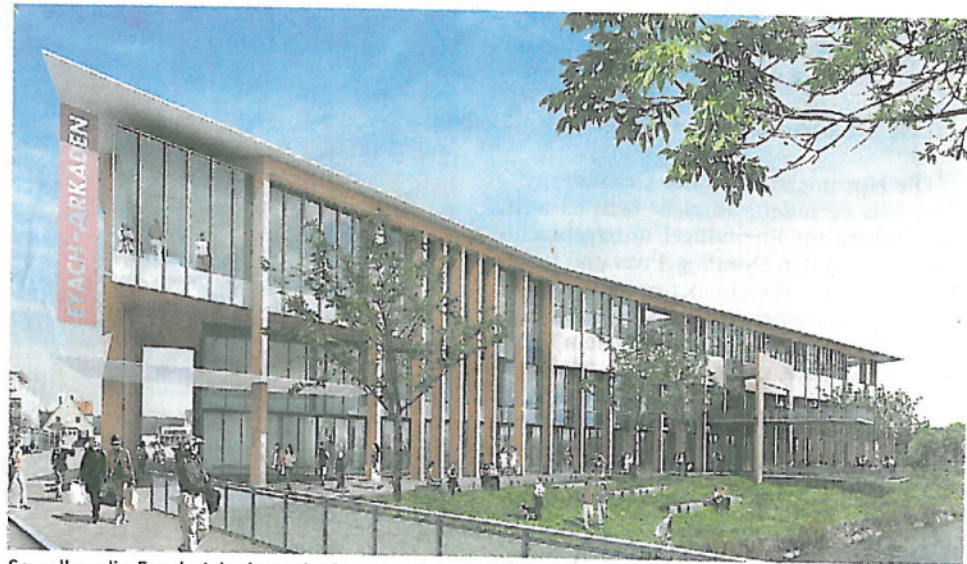
Auf dem 5.000 m² großen Grundstück der ehemaligen Schuhfabrik Strasser am Rande der Fußgängerzone entstehen verteilt auf drei Geschosse insgesamt ca. 8.600 m² Nutzfläche. Ankermieter sollen ein Textilfachgeschäft und ein Drogeriefachmarkt auf jeweils 1.500 m² Verkaufsfläche werden. Dazu sind 500 m² für einen Schuhfachmarkt sowie Flächen für einen Biolebensmittelmart, Boutiquen und einen Gastronomiebetrieb auf 250 m² vorgesehen. Projektiert ist auch eine Tiefgarage mit 150 Stellplätzen. Elmar Nothhelfer, Projektleiter bei Activ-Group, sieht die Vermarktungsmöglichkeiten opti-

mistisch, da die Stadt in den vergangenen Jahren eine restriktive Handelszentrenpolitik betrieben habe und die Eyach-Arkaden das einzige Projekt mit großflächigem Einzelhandel in der Stadt werden.

In der Bauherrengemeinschaft ist die Wohnbaugenossenschaft Balingen für die geplanten 25 Eigentumswohnungen im dritten Geschoss zuständig, von denen man auf die Altstadt blickt. Auch dafür gäbe es bereits Interessenten. Sie werden in einen ökologischen Bau einziehen: Über eine Fotovoltaikanlage, Dachbegrünung und auch die Nutzung von Abwasserwärme wird nachgedacht.

Planende Architekten für das Projekt sind die Werkgruppe Lahr. Nach Abriss der Altbauung, also frühestens im nächsten Frühjahr, kann mit dem Bau begonnen werden, die Eröffnung ist für Anfang 2012 vorgesehen.

(dl)



So sollen die Eyach-Arkaden mit Einzelhandel und Wohnungen aussehen.

Bild: Activ-Group